



Antragsteller: DIE LINKE

Antragsdatum:
15. Dezember 2016

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Hauptausschuss	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	21.12.2016
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Brief des Oberbürgermeisters und des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Cottbus zum Termin der Stellungnahme der kreisfreien Stadt Cottbus zum Referentenentwurf „Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze“

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung werden beauftragt, sich unverzüglich schriftlich an den Innenminister des Landes Brandenburg zu wenden, um eine Verschiebung des Termins zu o.g. Stellungnahme zu erwirken.

Am 05.12.2016 wurde der Referentenentwurf „Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze“ veröffentlicht.
Die Kreise und kreisfreien Städte sind aufgefordert, zu diesem Entwurf bis zum 10.02.2017 eine Stellungnahme abzugeben, die durch die Kreistage/Stadtverordnetenversammlungen bestätigt sind.
Bedingt durch den Jahreswechsel und die feststehenden Sitzungstermine der Versammlungen ist diese Zeitvorgabe deutlich zu eng. Die demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten werden extrem eingeschränkt und damit faktisch unmöglich gemacht.

Eine Terminstellung am Ende des Monats März scheint angemessen.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**